

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Literaturverzeichnis	XIII
Gegenüberstellungstabellen	XV

Allgemeiner Teil

I. Anwendungsbereich – Geltungsbereich – Begriffsbestimmungen	1
A. Anwendungsbereich – Geltungsbereich	1
1. Reisevertrag zwischen Veranstalter und Reisenden (Konsument)	1
2. Ausdehnung Anwendungsbereich „Geschäftsreise“	1
3. Kein Anwendungsbereich	1
C. Reiseleistungen	3
D. Pauschalreise	4
1. Klassische Pauschalreise	4
2. Erweiterung des Pauschalreisebegriffs	4
a) Erwerb in einziger Vertriebsstelle	5
aa) Stationäres Reisebüro	5
bb) Onlinevertrieb	5
b) Anbot zu einem Pauschal- oder Gesamtpreis	5
c) Bezeichnung als „Pauschalreise“	5
d) Pauschalreise durch nachträgliche Auswahl	5
e) „Click-through-Buchung“	6
f) Conclusio	6
E. Keine Pauschalreise	7
F. Beginn Pauschalreise	7
G. Verbundene Reiseleistungen	8
1. Auswahl und Buchung in einem Besuch	8
2. Vertragsschluss innerhalb von 24 Stunden	8
H. Keine verbundenen Reiseleistungen	9
1. Verlinkte Websites	9
2. Negativabgrenzung – keine verbundenen Reiseleistungen	9
I. Unvermeidbare – außergewöhnliche Umstände	10
1. Rücktrittsmöglichkeit Reisender	10
2. Rücktrittsmöglichkeit Reiseveranstalter	10
3. Buchungsfehler	11
J. Unwirksame Vereinbarungen	11

II. Informationspflicht und Inhalt des Pauschalreisevertrags	12
A. Vorvertragliche Informationspflichten	12
1. Informationspflichten im PRG	12
a) Wesentliche Eigenschaften der Reiseleistungen gem § 4 Abs 1 Z 1 PRG	12
b) Angaben zum Reiseveranstalter gem § 4 Abs 1 Z 2 PRG	13
c) Angaben zum Preis gem § 4 Abs 2 Z 3 PRG	13
d) Angaben zu Zahlungsmodalitäten gem § 4 Abs 1 Z 4 PRG	14
e) Angaben zur Mindestteilnehmerzahl gem § 4 Abs 1 Z 5 PRG	14
f) Angaben zu Einreisebestimmungen gem § 4 Abs 1 Z 6 PRG	14
g) Angaben zum Rücktrittsrecht gem § 4 Abs 1 Z 7 PRG	14
h) Angaben zur Versicherung gem § 4 Abs 1 Z 8 PRG	14
2. Standardinformationsblätter	15
3. Informationspflicht bei telefonischem Abschluss des Reisevertrags	15
4. Informationspflicht bei Pauschalreisen bei „Click-through-Buchungen“	15
5. Transparenzgebot	16
6. Beweislast	16
B. Informationspflichten bei verbundenen Reiseleistungen (§ 15 PRG)	16
1. Wesentlicher Inhalt der Informationspflicht nach § 15 Abs 1 PRG	16
2. Rechtsfolge – Verletzung der vorvertraglichen Informationspflicht	17
3. Ausweitung der Informationspflichten bei verbundenen Reiseleistungen	17
4. Informationspflicht des beteiligten Unternehmers	17
C. Verwaltungsübertretung	18
D. Wirkung der vorvertraglichen Informationspflicht auf den Vertragsinhalt	18
1. Bestandteil Reisevertrag	18
2. Änderungen des Vertragsinhalts	18
3. Zusätzliche Entgelte – Preiserhöhung	18
4. Verwaltungsübertretung	19
E. Pauschalreisevertrag	19
1. Form	19
2. Übergabe Reisevertragsdokument	19
a) Vertragsabschluss in einem stationären Reisebüro	19
b) Vertragsabschluss außerhalb von Geschäftsräumen	19
3. Inhalt des Reisevertrags	20

4. Reisevertragsinhalt bei „Click-through-Buchungen“	21
5. Übergabe Reiseunterlagen gem § 6 Abs 5 PRG	22
6. Beweislastverteilung	22
7. Verwaltungsübertretung	22

III. Übertragungen/Änderungen des Pauschalreisevertrags 23

A. Übertragung des Pauschalreisevertrags auf einen anderen Reisenden	23
1. Voraussetzungen für eine Übertragung der Reise	23
a) Mitteilung an Reiseveranstalter	23
b) Frist vor Reiseantritt	23
c) Voraussetzung des übernehmenden Reisenden	23
d) Zahlungspflicht	24
2. Haftung für Reisepreis	24
3. Kosten für Übertragung	24
4. Beleg	24
5. Verwaltungsübertretung	24
B. Änderung des Preises	25
1. Preiserhöhung	25
2. Grenze der Preiserhöhung	26
3. Preissenkung	26
C. Andere Änderungen des Pauschalreisevertrags durch Reiseveranstalter	26
1. Unerhebliche Änderungen	26
2. Erhebliche Änderungen	26
3. Rechtsfolge der Änderungen	27
a) Zustimmung zur Änderung	27
b) Rücktritt vom Reisevertrag	28
c) Ersatzreise	28
4. Schweigen als Zustimmung	28
5. Anspruch auf Ersatz der entgangenen Urlaubsfreude	29
6. Umfang der Mitteilungspflicht im Falle von Änderungen	29
7. Verwaltungsübertretung	30
D. Rücktritt vom Pauschalreisevertrag vor Beginn der Pauschalreise (§ 10 PRG)	30
1. Rücktrittsrecht des Reisenden	30
a) Verbraucherrücktrittsrecht	30
b) Zeitliche Schranke	30
c) Entschädigungszahlung	30
d) Höhe der Entschädigungszahlung	31
e) Rücktritt des Reisenden ohne Entschädigungszahlung	31
aa) Rückerstattung der geleisteten Zahlung	32

bb) Kein Anspruch auf entgangene Urlaubsfreude	32
2. Rücktrittsrecht Reiseveranstalter	32
a) Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl	32
b) Unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände	32
c) Rückerstattung im Falle des Rücktritts des Reise- veranstalters	33
d) Verwaltungsübertretung	33

IV. Erbringung vertraglicher Leistungen – Gewährleistung – Schaden- ersatz

A. Erbringung der vertraglichen Reiseleistungen	34
1. Verantwortlichkeit des Pauschalreiseveranstalters	34
2. Mitteilungsobliegenheit	34
3. Maßnahmen des Reiseveranstalters	35
a) Vorrang der Verbesserung	35
b) Unmöglichkeit/Untunlichkeit der Behebung	35
c) Angemessene Vorkehrungen Reiseleistung	35
d) Preisminderung	36
4. Möglichkeiten des Reisenden	36
a) Ersuchen um „Verbesserung“	36
aa) Mitteilungsobliegenheit	36
bb) Fristsetzung	36
cc) Selbsthilfe	36
b) Ablehnungsmöglichkeit des Reisenden	37
c) Rücktrittsrecht des Reisenden	37
aa) Anspruch auf Preisminderung/Schadenersatz	37
5. Sonderfall – Beförderung – Teil der Pauschalreise	38
a) Rückbeförderungspflicht	38
b) Kostenbeschränkung	38
B. Preisminderung und Schadenersatz	39
1. Preisminderung	39
2. Schadenersatz	39
3. Schadenersatz für entgangene Urlaubsfreude	39
a) Mitverschulden	40
b) Leistungsfrist	40
c) Kein Schadenersatzanspruch	40
d) Beschränkungsmöglichkeit Schadenersatz	40
aa) Keine vertragliche Begrenzung	40
bb) Haftungsbeschränkungen für Leistungserbringer in völkerrechtlichen Übereinkünften	40
4. Andere alternative Anspruchsgrundlagen	41
5. Anrechnung	41

6. Verjährung	42
C. Kontaktaufnahme über Reisevermittler	42
1. Kontaktaufnahme	42
2. Weiterleitungspflicht	43
3. Zugangsfiktion	43
D. Beistandspflicht	43
1. Informationspflicht	43
2. Beistandsleistungen	43
3. Hinweispflicht	43
4. Entgeltlichkeit	43
V. Ergänzende Bestimmungen	44
A. Aufklärungspflicht des Reisevermittlers bei Vermittlung eines „ausländischen“ Reiseveranstalters	44
1. Reisevermittler hat „Pflicht“ des Pauschalreiseveranstalters	44
2. Haftungsbefreiung	44
B. Haftung für Buchungsfehler	44
1. Fehlerarten/Quellen	44
2. Haftungsausschluss	45
3. Haftung des Reisevermittlers für Buchungsfehler	45
C. Rückgriffs- bzw Regressansprüche	45
D. Verwaltungsstrafbestimmung	45
E. Insolvenzschutz – Absicherung	46
Bundesgesetz über Pauschalreisen und verbundene Reiseleistungen (Pauschalreisegesetz – PRG)	47
Anhang I	112
Anhang II	119
Artikel 2	
Änderung des Konsumentenschutzgesetzes	124
Artikel 3	
Änderung des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes	126
Artikel 4	
Änderung des Verbraucherbehörden-Kooperationsgesetzes	128
Pauschalreiserichtlinie	
Richtlinie (EU) 2015/2302 vom 25. November 2015 über Pauschalreisen und verbundene Reiseleistungen, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 und der Richtlinie 2011/83/EU des Europäischen Parlaments und des Rates sowie zur Aufhebung der Richtlinie 90/314/EWG des Rates	129
Stichwortverzeichnis	163